

#denkraum



Für Soziale
Marktwirtschaft

Denkraum

DIGITALE TRANSFORMATION

5. Juli 2016, 9:30–16:45 Uhr
Wappenhalle München

DENKRAUM Für Soziale Marktwirtschaft

Die Soziale Marktwirtschaft ist in ihrer Art ein weltweit einzigartiges gesellschafts- und wirtschaftspolitisches Leitbild.

DIE SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT verfolgt das Ziel, auf Basis der Wettbewerbswirtschaft, wirtschaftliche Leistung mit sozialem Fortschritt zu verbinden. „Wohlstand für Alle“ lautet seit Ludwig Erhard die Maxime des Erfolgskonzeptes.

Heute stehen wir vor neuen Herausforderungen: Die Akzeptanz für unsere Wirtschaft schwindet, und die Werte und Tugenden der Sozialen Marktwirtschaft verlieren in der globalisierten

Welt an Bedeutung. Gleichzeitig muss sich unser Wirtschaftssystem auf veränderte Rahmenbedingungen durch den demografischen Wandel, die Globalisierung oder die Digitalisierung anpassen.

ALLEN THEMEN GEMEIN IST, dass weder die Politik, die Wirtschaft noch die Bürgerinnen und Bürger alleine diese Herausforderungen meistern könnten. Sie benötigen einen Ort der gesellschaftlichen Debatte.

DER DENKRAUM FÜR SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT bringt Entscheiderinnen und Entscheider aus Politik und Wirtschaft, zivilgesellschaftliche Multiplikatoren und interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammen.

GEMEINSAM DENKEN die Akteure aus allen gesellschaftlichen Bereichen darüber nach, was Soziale Marktwirtschaft heute bedeutet, verleihen ihren Wünschen und Befürchtungen Ausdruck und debattieren über Lösungsansätze, wie sich die Herausforderungen angehen und lösen lassen. Die Quintessenz aus diesem Denk- und Diskussionsprozess gibt Politik und Wirtschaft Anstöße für Veränderungen – jede und jeder Einzelne ist gefragt, für unsere Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung Verantwortung zu übernehmen.

HAUPTPARTNER



Deutsche Post DHL
Group

SIEMENS

INITIATOREN

Frankfurter Allgemeine Forum

IFOK.

DIGITALE TRANSFORMATION IN DER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT



Für Soziale
Marktwirtschaft

Die Digitalisierung durchdringt alle Lebensbereiche. Soziale Netzwerke bieten neue Möglichkeiten des täglichen Miteinanders, und das Smartphone ist für die allermeisten Menschen in Deutschland zum ständigen Begleiter geworden.

Egal, ob wir unsere E-Mails abrufen, aktuelle Nachrichten lesen wollen, ein Restaurant für den Abend suchen oder die nächste Busverbindung, ob wir ein Geschenk kaufen oder den nächsten Urlaub buchen wollen – wir greifen zum Smartphone.

Auch die Wirtschaft steht an der Schwelle zur vierten industriellen Revolution. Maschinen und Produkte verschmelzen mit dem Internet der Dinge. Wertschöpfungsnetzwerke verbinden Unternehmen der klassischen Produktion mit Software-Unternehmen. Disruptive Entwicklungen wie das

mp3-Format sorgten dafür, dass Langspielplatten und CDs in kürzester Zeit zu Relikten vergangener Tage mutierten. Zusätzlich stellt das Online-Shopping den Einzelhandel vor große Herausforderungen. Ganze Wirtschaftszweige sind der Digitalisierung zum Opfer gefallen, aber gänzlich neue dafür auch entstanden.

Infolge dieses Prozesses wird sich auch die Arbeit selbst zunehmend verändern, und zwar unabhängig von der Branche. In virtuellen und vernetzten Arbeitsprozessen verlieren Arbeitsorte und -zeiten zunehmend an Bedeutung, und die Unterscheidung von Arbeit und Freizeit wird immer fließender.

Es ist an der Zeit, gemeinsam und lösungsorientiert über die im Zuge der digitalen Transformation entstandenen Chancen und Herausforderungen für die Soziale Marktwirtschaft nachzudenken.

PROGRAMM & ABLAUF

DIGITALE TRANSFORMATION
5. Juli 2016

8:30

Einlass

Tagesmoderation

- » Carsten Knop, *verantwortlicher Redakteur für Unternehmens- und Wirtschaftsberichterstattung, F.A.Z.*
 - » Dr. Hans-Peter Meister, *Geschäftsführer, IFOK*
-

9:30

Begrüßung

- » Holger Steltzner, *Herausgeber, F.A.Z.*
 - » Rudolf Martin Siegers, *Leiter, Siemens Deutschland*
-

Gedankenfundament

Beteiligen Sie sich während der Veranstaltung per Smartphone an der Diskussion!

9:50

Einführung

So radikal wie einst die Veränderungen durch die Dampfmaschine. Wie sich Wirtschaft, Arbeit und Leben wandeln.

- » Thomas F. Dapp, *Analyst, Deutsche Bank Research*
- » Dr. Helmut Schönenberger, *Geschäftsführer, unternehmerTUM*
- » Prof. Dr. Isabel Welpel, *Lehrstuhl für Strategie und Organisation, TU München*

im Gespräch mit:

- » Holger Steltzner, *Herausgeber, F.A.Z.*

- » Ermöglicht die digitale Transformation ein zweites Wirtschaftswunder?
 - » Welchen konkreten Mehrwert stellt die Digitalisierung für den Menschen dar?
-

10:40 Kaffeepause

11:10 **Zwischenruf**

„Teilhabe am sozialen Leben bedeutet für mich ...“

11:25 **Junge Debatte**

#myworldmylifemyoffice

- » Jugendliche des *Denkraum Jugend denkt vor* in Dortmund präsentieren ihre Ideen
-

11:50 **Impuls**

Neue Wertschöpfungsnetzwerke durch die Verbindung von Menschen, Objekten und Systemen

- » Prof. Dr. Michael Hüther, *Direktor, IW Köln*
-

12:05 Mittagspause

13:00 **Parallele Szenario-Denkräume**

Die digitale Transformation als Chance begreifen.
Blicke auf ...

Denkraum I: ... das Wirtschaftssystem

- » Vernetzt oder abgehängt?
Digitale Innovation im Mittelstand
-

Denkraum II: ... das Soziale und die Gesellschaft

- » Digital näher zusammen? Chancen und Grenzen der Digitalisierung für unser Zusammenleben
-

Denkraum III: ... Bildung und Arbeit

- » Erfolgsmodell mit Zukunft? Duale Ausbildung in einer digitalisierten Arbeitswelt
-

Denkraum IV: ... Wohlstand und gutes Leben

- » Weniger Emissionen, mehr Produktivität – führt die Digitalisierung zu mehr ökologischer Nachhaltigkeit?
-

15:00 Gedankenforum

Präsentation der Ergebnisse im Plenum

- » Paten der Szenario-Denkräume
-

15:15 Gespräch

Die digitale Transformation: Treiber für Wachstum und Innovation in Europa?

- » Dr. Hagen Gehringer, *Geschäftsführer, Bausch + Ströbel*
 - » Prof. Dr. Siegfried Russwurm, *Mitglied des Vorstands, Siemens*

 - » Welche Infrastruktur-Voraussetzungen sind für eine erfolgreiche Digitale Transformation notwendig?
 - » Lieber zu viel als zu wenig. Bleibt auf der Strecke, wer nicht digitalisiert?
 - » Inwiefern verspricht eine europäische Digitalunion einen Mehrwert für den europäischen Binnenmarkt?
-

PROGRAMM & ABLAUF

DIGITALE TRANSFORMATION

5. Juli 2016

15:45 Aktuelle Stunde

Arbeiten und Leben im Zeitalter von Industrie 4.0

- » Marc-Sven Kopka, *Vice President External Affairs, XING*
 - » Janina Kugel, *Mitglied des Vorstands, Siemens*

 - » Wie tragen wir dafür Sorge, dass keine Teile der Bevölkerung im Zuge der digitalen Transformation abgehängt werden?
 - » Wie sehen virtuelle und vernetzte Arbeitsprozesse der Zukunft aus?
-

16:30 Bekenntnisse & Ausblick

Den Worten Taten folgen lassen

- » Rudolf Martin Siegers, *Leiter, Siemens Deutschland*
-

16:45 Brezel & Wein

KONTAKT

BEI FRAGEN

wenden Sie sich gerne an uns.

INFOLINE +49 69 7591-2612

info@denkraum-soziale-marktwirtschaft.de

anmeldung@denkraum-soziale-marktwirtschaft.de

INFORMATION / ANMELDUNG

www.denkraum-soziale-marktwirtschaft.de

www.denkraum-soziale-marktwirtschaft.de



Für Soziale
Marktwirtschaft

ORT

WAPPENHALLE MÜNCHEN

Konrad-Zuse-Platz 7

81829 München

www.wappenhalle-muenchen.de